

■ LÜTZELFLÜH: Gotthelf Zentrum

«D'REGION»

Bernische Regierungsräte zu Besuch

Das Gotthelf Zentrum geht in die Winterpause und kann auf eine gute Saison zurückblicken

Am Mittwoch besuchten vier Berner Regierungsrätinnen und Regierungsräte das Gotthelf Zentrum – dies im Rahmen ihrer diesjährigen «Journée des Préfets»: Der demnächst in Pension gehende Emmentaler Regierungstatthalter Markus Grossenbacher hatte diesen Tag organisiert.

Am traditionellen Treffen der Berner Regierung mit ihren Statthaltern wollte Grossenbacher seinen Kollegen/-innen und den Regierungsräten/-innen einen der kulturellen Leuchttürme des Emmentals vorstellen: das Gotthelf Zentrum in Lützelflüh, welches als Kulturgut von nationaler Bedeutung das Erbe des grossen Emmentaler Schriftstellers pflegt. Dabei liessen es sich die vier Regierungsmitglieder nicht nehmen, sich mit Uli und Vreneli aus der aktuellen Wechselausstellung «Uli der Knecht wird 60» fotografieren zu lassen – und dies bei sichtlich guter Laune!

Nebst vielen anderen Gästen hatten dieses Jahr mit Miss und Mister Handicap und mit den beiden Ur-Ur-Enkelinnen von Albert Bitzios, Henriette

Günthard und Franziska von Rütte, weitere Prominente das Gotthelf Museum besucht.

Das Zentrum hat nun Winterpause, die Sonderausstellung zu Franz Schnyders Uli-Film wird Ende Jahr abgebaut: Sie muss auf die kommende Saison hin

der nächsten Wechselausstellung Platz machen. Wiedereröffnung des Museums ist am 2. April 2016 – Führungen für Gruppen sind jedoch auf Anmeldung auch während der Winterpause möglich.

zvg

www.gotthelf.ch.



Für einmal die Regierungsgeschäfte in Bern gelassen: Christoph Neuhaus, Hans-Jürg Käser, Beatrice Simon und Barbara Egger – zusammen mit Vreneli und Uli – bei bester Laune im Gotthelf Zentrum Lützelflüh (von links).

Bild: zvg